

Wochenblatt

für
**Wilsdruff, Tharandt, Rossen,
Siebenlehn und die Umgegenden.**
Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Gerichtsam und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal (Dienstag u. Freitag) und kostet vierteljährlich 1 Mark. — Annoncen-Aannahme bis Montag resp. Donnerstag Mittag 12 Uhr.

N. 17.

Dienstag, den 26. Februar

1878.

Bekanntmachung.

Zufolge anher erstatteter Anzeige ist am Abend des 10. Februar bez. in der Nacht vom 10. zum 11. Februar d. Js. aus dem unverschlossenen Pferdestalle des Gasthofs zum Erbgericht in Grumbach eine grüne 2 Meter lange, 1 1/2 Meter breite, an den schmälere Seiten mit je 3 schwarzen Streifen, von denen der mittlere 5, die beiden anderen je 2 cm. breit gewesen, verfehene wollene **Doppeldecke**, in welche an einer der schmalen Seiten die Nummer 1877 mit grauem Garne eingenäht gewesen ist, spur- und verdachtlos entwendet worden.

Solches wird zur Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung des gestohlenen Objectes hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Wilsdruff, am 21. Februar 1878.

Königl. Gerichtsam.

Dr. Gangloff.

Friedrich.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsam sollen im Einverständnis mit den Erben des verstorbenen Wirthschaftsbesizers Carl Gottfried Schmidtgen hier Erbtheilungshalber die zu dessen Nachlasse gehörigen Grundstücke Folium 381 des Grund- und Hypothekenbuches für Wilsdruff, Brandkataster Nr. 135, Fol. 209, Fol. 407, Fol. 485, Fol. 574 des Grund- und Hypothekenbuches für Wilsdruff mit einem Gesammtflächeninhalt von 9 Acker 26 □ R. = 5 Hektar 3, Ar mit 237, 99 Steuereinheiten und bez. mit einer Brand-Kasse von 8050 Mark —, welche ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 19,567 Mk. gewürdert worden sind,

am 12. März 1878

freiwillig an Gerichtsstelle unter den an Amtsstelle einzusehenden Bedingungen öffentlich zur Versteigerung gelangen.
Ingleichen sollen Tags darauf

am 13. März von früh 9 Uhr an

in dem Nachlassgrundstück Fol. 381, Brandkataster No. 135 für Wilsdruff sämmtliches lebende und todtte Inventar und Borräthe gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Ferner werden diejenigen, welche noch Anforderungen an den Nachlass haben, hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 12. März d. Js. bei unterzeichnetem Königlichem Gerichtsamte anzumelden.
Wilsdruff, am 21. Februar 1878.

Königl. Gerichtsam.

Dr. Gangloff.

Friedrich.

Bekanntmachung.

Bei der hiesigen Sparkasse sind folgende auf nachgenannte Personen lautende Sparkassenbücher während der Verwaltung des verstorbenen Herrn Kassirers Fischer deponirt worden:

- No. 2292. Amalie Therese **Claus** in Kaufbach, ausgestellt am 14. Mai 1852,
Werth am 31. Dez. 1877: 15 M. 53 Pf.
- No. 2367. Amalie verehel. **Lucius** in Wilsdruff, ausgestellt am 2. Juli 1852,
Werth am 31. Dez. 1877: 1 M. 92 Pf.
- No. 2453. Johanne Eleonore **Bähr** in Mohorn, ausgestellt am 28. August 1852,
Werth am 31. Dez. 1877: 3 M. 56 Pf.
- No. 2586. Emilie Auguste **Rülker** in Sachsdorf, ausgestellt am 10. November 1852,
Werth am 31. Dez. 1877: 5 M. 6 Pf.
- No. 3341. Ernst Julius **Wittig** in Kaufbach, ausgestellt am 8. Dez. 1853,
Werth am 31. Dez. 1877: 8 M. 44 Pf.
- No. 3586. Auguste Wilhelmine **Patzig** in Grumbach, ausgestellt am 22. Februar 1854,
Werth am 31. Dez. 1877: 1 M. 82 Pf.
- No. 3659. Marie Auguste **Schirmer** in Klipphausen, ausgestellt am 14. April 1854,
Werth am 31. Dez. 1877: 13 M. 2 Pf.
- No. 3832. Gottlob **Schulze** in Kainsdorf, ausgestellt am 24. Mai 1854,
Werth am 31. Dez. 1877: 127 M. 93 Pf.
- No. 4322. Johann Gottl. **Locke** in Niederlöbnitz, ausgestellt am 27. Februar 1855,
Werth am 31. Dez. 1877: 1 M. 69 Pf.
- No. 4459. Ernst Heinrich **Kunze** in Niederhermsdorf, ausgestellt am 30. Mai 1855,
Werth am 31. Dez. 1877: 341 M. 86 Pf.
- No. 6867. F. A. **Lucius** in Wilsdruff, ausgestellt am 29. Dezember 1858,
Werth am 31. Dez. 1877: 53 M. 83 Pf.
- No. 13354. Johann Gottlieb **Schubert** in Steinbach, ausgestellt am 29. September 1865,
Werth am 31. Dez. 1877: 4 M. 18 Pf.
- No. 19262. Emil **Leipold** in Untersdorf, ausgestellt am 5. September 1873,
Werth am 31. Dez. 1877: 1 M. 42 Pf.

Indem dies hiermit bekannt gemacht wird, werden zugleich, da die genannten Einleger von uns nicht ermittelt werden können, diese Beträge auf Grund § 16 Absatz 1 u. 2 des hiesigen Sparkassen-Regulativs hiermit gekündigt und Diejenigen, welche an diese Bücher ein Recht zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche an dieselben binnen einem Monate, vom Tage gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Sparkassenverwaltung anzuzugehen, widrigenfalls über obige Einlegebücher gemäß § 16 Absatz 3 des gedachten Sparkassen-Regulativs verfahren werden wird.

Wilsdruff, am 25. Februar 1878.

Der Stadtrath.

Sicker, Brgmstr.

Tagesgeschichte.

Berlin, 22. Februar. Im Reichstage fand heute die Berathung der Gesetzentwürfe zur Besteuerung des Tabaks und Erhebung der Reichsstempelabgaben statt. Finanzminister Camphausen vertritt die Vorlagen; er sei stets der Ansicht gewesen, daß die Matrikularbeiträge über die jetzige Höhe nicht erhöht werden dürften und die ferneren Bedürfnisse durch indirekte Steuern zu decken seien. Die Entwürfe seien kein Nothbehelf, sondern eine Brücke zu der weiteren Steuerreform. Man strebe ein allgemeines Reichsstempelgesetz an. Die Regierungen hätten von dem Tabaksmopol Abstand genommen und

glaubten, sich mit der Majorität des Reichstags in Uebereinstimmung zu befinden, daß die Tabakssteuer zu einer ergiebigen Einnahmequelle für das Reich umgestaltet werden müßte. Am Schlusse der längeren Debatte, wobei die meisten Redner sich gegen die Vorlagen, jedoch für die Steuerreform mit verantwortlichem Reichsfinanzminister aussprachen, führte Fürst Bismarck aus, daß eine Reform der Reichssteuern in der Richtung einer Erhöhung der indirekten Steuern und Zölle nothwendig sei und bezeichnet die jetzigen Vorlagen, wie er bei der besseren Einsicht seiner Kollegen sich sagte, nur als Durchgangspunkt zu dem angestrebten Ziele. Er gestehe offen, er strebe dem Tabaksmopol zu (Weisfall), wobei der Fiskus profitire und die

Konsumenten nicht geschädigt würden. Der Reichskanzler wünscht ernste Erwägung der Vorlagen in einer Kommission, der Reichstag möge, in welcher Form immer, klare Stellung zu der Frage nehmen.

Der „N. R.“ schreibt: Erheiternd wirkt in dieser ersten Zeit eine Auffassung der Orientdebatte im Reichstag, die wir der sozialdemokratischen „Berl. Freien Presse“, dem Organ des kleinsten gelehrten Most, verdanken. Danach hat — Liebknecht die bedeutendste Rede gehalten, und Bismarck's Erklärung war ihr gegenüber höchstens eine lumpige Causerie ohne politischen Werth. „In der ausgezeichneten Rede unseres Genossen“ — sagt der biedere Most, der es selber zu glauben scheint — „sind die Hiebe hageldicht gefallen, und der Reichstag wurde perplex und mäuschenstill, als er die Bemerkung machen mußte, daß es ein Sozialdemokrat war, der da erst den Nagel auf den Kopf traf.“ Rührende Bescheidenheit fürwahr. Interessant ist es jedenfalls ferner, daß mehrere sozialistische Blätter über die Rede Bismarck's nur wenige Zeilen oder gar nichts, dagegen den vollen Wortlaut der geistreichen Elaborationen des Volkstribunen Liebknecht brachten.

Der heilige Geist hat diesmal in den Cardinälen in Rom mit moderner Dampfkraft gearbeitet. Am 20. Februar schon, dem dritten Tage des Conclave, war der neue Papst fertig: Cardinal Pecci. Er hat sofort unter dem Namen Leo XIII. den päpstlichen Stuhl bestiegen und dann vom Balkon der Peterskirche aus den Segen erteilt. Er ist 68 Jahre alt, in Carpinoto im früheren Kirchenstaat geboren, ein Mann von selbstständigem Geist und fähig, der römischen Politik eine neue Richtung zu geben; ob auch geneigt, weiß man nicht; doch glaubt man, er gehöre der gemäßigten Partei an. Er ist ein energischer, fast herrischer Mann, stolz und von vornehmerem Auftreten, bei Kollegen und Untergebenen wenig beliebt.

London, 23. Februar. Der „Standard“ meldet aus Konstantinopel vom 21. Februar: Der Zar telegraphirte an den Sultan, er werde die Unterhandlungen abbrechen und Konstantinopel besetzen, wenn der Friede nicht rasch geschlossen werde.

Konstantinopel, 23. Februar. Es verlautet, daß die Friedenspräliminarien noch vor dem 2. März zum Schluß gebracht würden.

London, 23. Februar. Das „Bureau Reuter“ meldet aus Konstantinopel von gestern, die russischen Friedensbedingungen hätten einen Artikel enthalten, wonach die sechs größten türkischen Panzerschiffe Rußland überlassen werden sollten, weil andernfalls die Pforte dieselben an England verkaufen könne. Der Sultan erhob Widerspruch, er würde die Schiffe lieber zerstören, als versprechen, die Schiffe einer fremden Macht abzutreten. Der Zwischenfall wurde erledigt durch die Verpflichtung des Sultans, die Panzerschiffe nicht an England abzutreten, während Rußland die Forderung der sofortigen Ueberlieferung der Schiffe zurückzog. Der Friedensabschluß ist soweit gebieter, daß die Unterzeichnung bevorstehe, es gelte für wahrscheinlich, daß der Großfürst Nikolaus den Sultan in Konstantinopel besuche.

Petersburg, 22. Februar. Der „Golos“ betont in einem sehr scharfen Artikel gegen die Verzögerungen der russisch-türkischen Verhandlungen, daß es Zeit sei, den sich in die Länge ziehenden Verhandlungen ein Ende zu machen. Entweder solle das britische Geschwader sich in die Bosphor-Bucht zurückziehen, oder die Pforte solle den handgreiflichen Beweis erhalten, daß sie vergeblich auf die Anwesenheit britischer Monitors im Marmarameer rechne. Man solle der Türkei ankündigen, daß, falls der Frieden an einem gewissen, möglichst baldigen Tage nicht unterzeichnet werde, die Feindseligkeiten wieder aufgenommen würden.

Gespräch über eine sozialdemokratische Versammlung.

(Schluß.)

Karl. Ja, da müssen aber doch in jeder Fabrik immer ebensoviel Arbeiter sein, wie im Anfange. Wenn's nun einem nicht mehr gefällt und er weiter will?

Heinrich. Das weiß ich weiter nicht. Du mußt auch nicht immer dazwischen reden. Also, nun wird für jede Cigarrenfabrik die Arbeit ausgetheilt, und dann wird in der Fabrik tüchtig gearbeitet; und alle sind da gleich; Einer arbeitet wie der Andere, weil Einer so viel verdient wie der Andere.

Karl. Denkst Du? Da wird's wohl auch Fleißige und Faule geben. Wie wird's denn da mit dem Faulen? Wird der etwa mit Strafen zur Arbeit getrieben? Aber wie kann denn Einer gestraft werden vom Anderen, wenn alle, wie ich das einmal gehört habe, bei den Sozialisten gleiche Brüder sind. Oder darf etwa der Fleißige nicht mehr machen als der Faule. Da wird zuletzt wohl alle Arbeit aufhören, denn der rechte Faule macht am liebsten gar nichts.

Heinrich. Nein, das geht nicht. Jeder arbeitet so viel er kann.

Karl. Schön gesagt. Aber es kann doch nur Jeder arbeiten, so viel er will. Und der Faule will nicht; da sind wir auf dem alten Fleck. Und wenn nun der Fleißige sieht, daß seine Arbeit nicht mehr gilt, wie die des Faulen, da wird er sich doch hüten mehr zu machen, als der Faule; und wie viel wird dann in solch einer Fabrik fertig werden?

Heinrich. Da kannst du recht haben. Aber du mußt nur nicht gleich auch das Schlimmste denken.

Karl. Das ist nichts Gedachtes. Ich habe davon gelesen, daß solche Nationalwerkstätten, wie man das Ding genannt hat, in Paris und Madrid gewesen sind, aber sie haben Bankrott machen müssen, weil zuletzt Keiner arbeiten, aber Alle Lohn haben wollten.

Heinrich. Da wird's dort schon aus einem andern Tone gehen.

Karl. Aber nun paß nur auf Heinrich. Wir wollen mal den Fall setzen, es wären lauter fleißige Leute, die alle arbeiten wollten und könnten; kann denn da nun auch Einer arbeiten wie der Andere? der Eine hat doch einen anderen Merks wie der Andere, und die Arme und die Kraft in den Armen sind auch verschieden.

Heinrich. Da hast du Recht.

Karl. Nu, siehst du. Da ist's mit der Gleichheit der Arbeiter wieder aus. Freilich habe ich gelesen, daß so ein Anführer gesagt hat: „Jeder hat diejenige Arbeit zu verrichten, zu der er am meisten Geschick hat. Also wer in der Schule geschickt ist, kann Minister werden, wer untensigen bleibt, kann Rüben aufladen.“ Aber ich dächte, das könnte er jetzt auch.

Heinrich. Nein, doch nicht so gut. Jetzt wird's uns Armen doch recht schwer gemacht, in die Höhe zu kommen; aber hernach versteht sich das von selber.

Karl. Meinst du? Aber wenn Einer in die Höhe kommen will, müssen doch immer Andere unter ihm, unten sein. Werden die das wollen? Werden die nicht ebenso klagen wie jetzt; ja noch mehr, weil ihnen ja gesagt worden ist, daß Alle gleich seien. Oder soll etwa der Minister heut regieren und morgen Rüben laden, und der Rübenlader heut morgen regieren?

Heinrich. Das wird sich doch nicht gut machen.

Karl. Darum also. Zu schweren Handarbeiten wird Niemand von selber sich anbieten. Und ihn dazu zwingen, das wäre doch ungerecht im Sozialistenlande, wo alle gleich sind. So wird die schwere Arbeit wohl einfach abgeschafft werden müssen.

Heinrich. Ja, das wird nur nicht gehen. Etwa mit Maschinen die schwere Arbeit machen?

Karl. Aber Maschinenbauern heißt doch auch eine schwere Arbeit? Freilich wenn's überall so ginge, wie das Einer gerathen hat, der gesagt hat, wenn keiner mehr Barbier werden wollte, da müßten sich eben alle den Bart wachsen lassen.

Heinrich. Ha, ha. Das Barbieren ist doch keine schwere Arbeit.

Karl. Wie du's nimmst. Zuletzt denkt doch Jeder von seiner Arbeit, daß sie schwer ist. Aber wenn's nun auch mit dem Barte so ginge, daß ihn sich Jeder wachsen ließe, auch der, dem sein eigener Bart nicht gefällt — es wäre das kein Unglück — wie wäre es denn nun, wenn sich Niemand mehr sände, der das Getreide ernten oder die Steinkohlen aus der Erde holen wollte? Da könnten wir doch nicht sagen: nun so bleiben sie eben stehen.

Heinrich. Ja, das ist freilich ein närrisch Ding. Da müßten doch wohl die, welche am besten dazu passen, dazu gezwungen werden.

Karl. Da hast du den Zwang in deiner freien Socialdemokratie. Und ich sage dir: nirgends wird der Mensch mehr gezwungen als da, wenn die Volksschreier auch immer und immer wieder sprechen, daß bei ihnen nur die Freiheit sei. Denn die Gesellschaft hat dann alles zu sagen, der Einzelne nichts. Und in der Gesellschaft da herrschen eben die Anführer, die die Gesellschaft leiten. Also wär's im besten Falle schlimmer als jetzt, wo doch Jeder seinen Beruf frei wählen kann.

Heinrich. Na, so arg ist's doch nicht.

Karl. Doch, und weil die Menschen einmal verschieden sind, so werden auch immer verschiedene menschliche Verhältnisse bleiben. Das läßt sich nicht wegbringen, auch durch keine sozialistischen Reden. Thue nur Jeder an seiner Stelle seine Pflicht als Mensch und Christ, dann wird auch Jeder zu leben haben.

Heinrich. Höre du, du scheinst mir auch ein rechter Reactionär zu sein.

Karl. Nur ein vernünftiger Mensch, der die Sachen nimmt wie sie sind. — Doch du hastest mir wohl noch mehr zu erzählen?

Heinrich. Ich habe heut die Lust verloren. Auch muß ich machen, daß ich nach Hause komme, sonst zankt meine Frau; es hat ihr so schon gestern bei der Versammlung zu lange gedauert.

Karl. Na da sag ihr nur, daß die Weiber in der Socialdemokratie in die Ehe und aus der Ehe laufen können, wie sie wollen, dann wird sie sich schon beruhigen.

Heinrich. Da käme ich schön an. Das ist auch gar nicht wahr.

Karl. Freilich; wir reden ein ander Mal davon. Du mußt mir auch noch mehr von deiner Volksversammlung erzählen. Denn du hast mir noch nicht gesagt, wie das mit dem gleichen Verdienste gemacht wird, und wie da Jeder erhält, was er braucht.

Heinrich. Na, das ist ganz einfach, du wirst dich wundern, wenn ich dir das sage.

Karl. Das denke ich auch.

Bemischtes.

Gegen Diphtheritis, diese mörderische Kinderkrankheit, soll sich nach Versuchen, welche Medizinalrath Dr. Fiedler in Dresden anstellte, feuriger spanischer oder portugiesischer Wein als sehr wirksam erweisen. Heute sind wir in der Lage, ein zweites Mittel anzugeben, vor dessen Anwendung wir jedoch rathe, einen Arzt zu consultiren. Ein Correspondent der „Victoria-Zeitung“ schreibt: „Sollte Jemand in seiner Familie von Diphtheritis (brandige Nachenbräune) befallen sein, so erschrecke er nur nicht so sehr, denn sie ist leicht und schnell zu heilen. Als vor einigen Jahren diese Krankheit in England herrschend war, begleitete ich den Doctor Field auf seinen Touren, um Zeuge zu sein von seinen fogen. „Wunderkuren“, welche er mit gutem Erfolge verrichtete, während die meisten Patienten der anderen Aerzte hinstarben. Das Mittel, welches so schnell wirkte, war einfach. Er nahm nichts weiter als gestöhnenen Schwefel und eine Federspule. Damit heilte er die Patienten fast ohne Ausnahme. Er warf einen Theelöffel voll Schwefel in ein Weinglas voll Wasser und rührte den Schwefel mit seinem Finger, anstatt des Löffels, weil der Schwefel sich sonst mit Wasser nicht schnell verbindet. Wenn dann der Schwefel gut gemischt war, gab er ihn zum Gurgeln, und in 10 Minuten war der Patient meist außer Gefahr. Schwefel tödtet jede Art von Schwämmen an Menschen, Thieren und Pflanzen in wenigen Minuten. Anstatt das Gurgelwasser auszuspuhen, empfiehlt er das Verschlucken desselben. In außergewöhnlichen Fällen, wenn der Grad der Entzündung das Gurgeln nicht mehr erlaubte, blies er den Schwefel durch eine Federspule in den Hals, und ließ erst gurgeln, nachdem die entzündete Haut zusammengeschrumpft war. Wenn der Patient durchaus nicht mehr gurgeln kann, so nehme man eine Feuerkohle, streue etwas Schwefel darauf und lasse ihn den Dampf, doch mit Vorsicht, einathmen. Auch ist es gut, das Zimmer mit Schwefeldunst insoweit zu schwängern, daß der Patient noch ohne Beschwerde und Gefahr einathmen kann.“

Wilsdruff, 25. Februar. Gestern Abend in der 10. Stunde ist in dem benachbarten Blankenstein das Faust'sche Gut durch in demselben entstandenes Feuer vollständig eingäschert worden. Brandstiftung wird vermuthet.

Eingefandt. Es wird für unsere Leser von größtem Nutzen sein, zu erfahren, daß, seitdem das bekannte **Lampert'sche Heil- und Zug-Pflaster** auch in den Krankenhäusern mit außerordentlichem Erfolg angewandt wird, dieses im höchsten Aufstehende Lampert's Pflaster nach neuester Brchrift sehr leicht freizigbar und weich in allen Apotheken vorrätzig ist. Fabrik befindet sich in Dresden.

Confirmanden - Kleider

und

Frühjahrs - Kleider.

Für diesen Zweck habe ich meinen Kunden ein großes Verkaufs-Sortiment fertig gestellt.

Schwarze Stoffe.

Cachemires,
reine Wolle, doppelt breit, von 140 Pf. das Meter.
Ripse und Popelines,
von 90 Pf. das Meter = 50 Pf. die Elle,
reine Wolle von 110 Pf. das Meter.
Alpacca von 80 Pf. das Meter.

Bunte Stoffe.

Einfarbig glatt,
Einfarbig gemustert,
Matelassés in allen neuen besseren
Dispositionen, von 70 Pf. das Meter.

Frühjahrs - Neuheiten

sind in großen Partien bereits eingetroffen und zum Verkauf ausgelegt.

Billige Preise.

Feste Preise.

Robert Bernhardt,
Sammet-, Seiden- und Modewaaren - Manufactur.
Dresden,
22—23 Freiburger Platz 22—23.

Klassische schwarze Seidenstoffe.

Ueberschwerte Qualitäten aus edelsten Seiden gewebt.

Deutsche, französische & italienische Fabrikate.
Drap de Lyon, Gros du Rhin, Gros failles,
Cachemires de soies.

Preise des Sortiments und Meter, in Breite von 57—60 Cm.:

Mark 3,00; 3,25; 3,75; 3,95; 4,50; 4,60; 4,75; 5,00; 5,15; 5,25; 5,35; 5,95; 6,00; 6,50; 7,00; 8,00; 8,50; 8,75.

In Folge **unsolider**, den deutschen Markt vielfach überschwemmender Fabrikate, die nur durch eine **übermäßige** Beimischung **fremder Farbstoffe** (sog. Beschwerden) schöneren Grains und **scheinbar** solide Qualität **heuscheln**, ist es dem ungeübten Auge **unmöglich**, ein derartiges Fabrikat, das schon durch die ersten Male des Tragens fadenscheinig und spedig wird, von einer **wirklich reinen, dauerhaften und unbeschwerten** „schwarzen Seide“ zu unterscheiden.

Die Firma **Lemcke & Dähne** hält dem Publikum ihre umfangreichen Sortimente **schwarzer Seiden** angelegentlich empfohlen und glaubt **damit** jeder weiteren Anpreisung überhoben zu sein.

Proben stehen jederzeit portofrei zu Diensten.

Lemcke & Dähne

Dresden, 19 Altmarkt 19, Chaisenhausseite.
Mittelpunkt der Stadt.

Gutes Mastochsenfleisch

empfehlen

E. Gast, Fleischerstr.

Ein starkes Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht auf dem Kalkwerk Braunsdorf von **Friebel.**

Mosse Leute, die sich durch die Aufstellung guter und korrekter Adressen aus hiesigem Blage einen **Nebenverdienst** verschaffen möchten, wollen durch Korrespondenzkarte unter **K. 285** an Herrn **Rudolf Mosse, Hamburg**, nähere Aufgabe machen.

Dänische Heringe,

das Schock 1 Mk. 40 Pf., bei

Joh. Dorschan, Dresden, Freiburger Platz 25.

Kalkwerk Blankenstein.

Von heute an **neugebrannter Kalk.**

E. Faust.

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 22. Februar.

Eine Kanne Butter kostete 1 Mark 90 Pf. bis 2 Mark — Pf. Ferkel wurden eingebracht 118 Stück und verkauft à Paar 21 Mark — Pf. bis 36 Mark — Pf.

Sächs. = Böhm. Dampfschiffahrt.

Eröffnung der Personendampfschiffahrten

zwischen Dresden - Leitmeritz und Dresden - Strehla

Sonntag den 24. Februar d. J.

Täglich von Strehla fr. 5⁴⁵, von Riesa Vorm. 7¹⁵, von Zehren 9 nach Dresden.

Täglich von Meissen früh 6, Vorm. 9¹⁵ und Nachm. 12¹⁵ nach Dresden,

Nachm. 4¹⁵ (von Zehren 8⁴⁰ und von Riesa 6) nach Strehla.

Täglich von Niederwartha Vorm. 7¹⁰, 10³⁵ u. Nachm. 1²⁵ nach Dresden, Vorm. 11 nach Meissen,

Nachm. 3³⁰ nach Strehla, 5 nach Meissen.

Täglich von Dresden Vorm. 10 nach Meissen, Nachm. 2³⁰ nach Strehla, Nachm. 4 nach Meissen.

Alle im Jahre 1878 gelösten Abonnementbillets behalten bis Ende der Schiffsfahrtsperiode 1879 volle Gültigkeit.

Güter werden prompt befördert. — Cajüten sind geheizt.

Dresden, den 22. Februar 1878.

Der vollziehende Director
Hönack.

Schlagholzhaufen-Auction.

Sonnabend den 2. März d. J. von früh 9 Uhr an sollen im Reviere des Rittergutes Klipphausen ca. 200 Haufen Schlagholz gegen gleich baare Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden. Der Sammelplatz ist auf dem Schlage nächst dem Sommerstall.

Wrzesinsky, Revierförster.

Realschule I. Ordnung zu Freiberg.

Eltern und Erzieher, welche ihre Söhne und Pflinglinge der Anstalt anzuvertrauen wünschen, werden ersucht, dieselben baldmöglichst bei dem Unterzeichneten im Realschulgebäude, Turnerstraße 209 F., anzumelden und, wenn irgend möglich, die Angemeldeten persönlich vorzustellen. Beizubringen sind Taufschein, Impfschein und Schulzeugniß, sowie bei Confirmirten der Confirmationschein. Sprechstunde: Wochentags von 11—12 Uhr.

Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 29 April, früh 8 Uhr statt.

Freiberg, den 6. Februar 1878.

Real-Schuldirektor Prof. Pachaly.

Nächsten Donnerstag den 28. Februar Vormittags 10 Uhr sollen die Weidenreißstäbe der Gemeinde Blankenstein in der Braunschäule daselbst aufs Meistgebot und gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.

Der Gemeindevorstand.

Hausverkauf.

Das alte Schulhaus zu Reutkirchen soll, vorbehaltlich behördlicher Genehmigung,

Dienstag den 5. März a. c.

Nachmittags 2 Uhr

an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gegeben, sind auch vorher bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Reutkirchen bei Deutschhoborn, am 28. Januar 1878.

Der Schulvorstand.

Naumann, d. B. Vorsitzender.

Freitag den 1 März

sollen im Hinterhause des Bäckermeister Hrn. Limbach am Markt nachstehende Gegenstände verauctionirt werden: ein großer Posten Cigarren, Bier- und Weingläser, Weinflaschen, Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Bettstellen, ein großer Glasschrank, eine ausgehauene lindene Beute, Sattel- und Baumzeug, ein Brodhobel, eine Hobelbank, ein Handwagen, eine große Ziehharmonika, eine Gitarre, Rouleaux u.

L. Müller, Auctionator.

XB. Auch bin ich gern bereit, Gegenstände gegen eine kleine Vergütung jederzeit zur Auction zu bringen.

D. D.

Das Putzgeschäft von P. Naumann,
Wilsdruff, Dresdnerstr. No. 236,

nächst der Brücke,

empfehlen Neuheiten in Frühjahrs- und Sommerhüten für Herren, Damen und Kinder in Stroh, Kofshaar u. s. w. in den elegantesten bis zu den einfachsten Facons.

Auch werden Strohhüte zum Waschen und Modernisiren angenommen und fein ausgeputzt.

Bänder, Blumen, Federn u. A. m. stets in Auswahl.

Dünger-Auction.

Der sich in meiner Stallung befindliche Pferde-Dünger (circa 6 Fuder) sollen nächsten Freitag den 1. März dieses Jahres Vormittags 10 Uhr an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung versteigert werden.

Speditur Herrmann.

Kalkwerk Miltitz

(Station der Kgl. Staats-Eisenbahn) empfiehlt frischgebrannten **Grün- und Weisskalk** in allen Quantitäten zum billigsten Preise.

Wein Lager

feinster Steyrischer und Sächsischer **Roth- und Grünklee- und Gelb- und Weißklee**, franz. Luzerne, versch. **Grassämereien**

empfehle in selbst gereinigter, seidesreiner neuer Qualität.

Bruno Gerlach.

Die Herren Gemeindevorstände des Wilsdruffer Amtsbezirks werden hiermit eingeladen, sich Freitag, den 1. März d. J., Nachmittags 2 Uhr im Adler zu Wilsdruff wegen einer Besprechung, den Austritt aus dem Verbands der Arbeitsanstalt Silberdorf betreffend, einzufinden.

Hieran wird sich zugleich eine Besprechung der letzten Verhandlungen des Bezirkstages und der Commissionen, die neue Organisation des Armen- und Krankenwesens in der Amtshauptmannschaft Meißen betreffend, anschließen und deshalb würde es sehr erwünscht sein, wenn die sämtlichen Herren, auch diejenigen, deren Gemeinden beim Silberdorfer Verbands nicht betheiligt sind, erschienen.

Ludwig,

Gemeindevorstand in Grumbach.

Magdeburger Sauerkraut,
beste Qualität, empfiehlt

Franz Hoyer.

Alle Ausbesserungen und Umänderung von Schneiderarbeit wird billig gefertigt in und außer meiner Wohnung.

Schwarz in Wilsdruff.

Frische gebirgische Leinfuchen und Weizenmehl
empfehlen

Wilsdruff.

Aug. Adam,

Delhändler.

Preiselbeeren,

stark in Zucker gesotten, empfiehlt

Franz Hoyer.

Eine freundliche Oberstube mit Zubehör
steht vermietet und kann sofort bezogen werden bei

Wilsdruff, 25. Febr. 1878.

August Wehner.

Restauration zum Hirsch.
Heute **Fortuna-Bouleabend.**

Die Mitglieder werden höflichst gebeten, alle zu erscheinen.

Tagesordnung: Besprechung über den Boulichmaus.

Der Vorstand.

R. E.

Schafkopf-Club im Adler.

Donnerstag Spielabend.

Schiesshaus zu Wilsdruff.

Zu meinem morgen Mittwoch stattfindenden

Abzugschmaus

lade ich Freunde und Gönner hierdurch freundlichst ein.

H. Müller.

Sonntag den 3. März

Karpfenschmaus in Tanneberg,

wozu freundlichst einladet

Eiselt.

Gewerbeverein.

Heute Dienstag Vereinsabend.

Der Vorstand.

Dank.

Allen denen, welche am 17. Februar, als am Tage unseres 50jährigen Ehejubiläums uns mit Glückwünschen und Geschenken beehrten und uns diesen Tag zu einem der freudreichsten unseres Lebens machten, sei hierdurch unser innigster Dank gebracht.

Neutanneberg, den 25. Februar 1878.

Fraugott Zohne,
Friederike Zohne.

Redaction, Druck und Verlag von S. A. Berger in Wilsdruff.

Hierzu als Beilage:

Rechnungsabschluss über das 14. Geschäftsjahr des Vorschussvereins zu Wilsdruff.

Beilage

zu Nr. 17 des Wochen- und Amtsblattes für Wilsdruff.

Dienstag, den 26. Februar 1878.

Vorschussverein zu Wilsdruff,

eingetragene Genossenschaft.

Rechnungs = Abschluß

über das

XIV. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1877.

Einnahme.

10802	Mark 56	Pf.	Cassenbestand ult. 1876.
135	"	—	Eintrittsgelder.
5709	"	87	Einzahlungen auf Stammantheile.
102279	"	2	Capitaleinlagen.
476800	"	77	Zurückerhaltene Vorschüsse.
10314	"	60	Eingenommene Zinsen und zwar: 1487 Mark — Pf. von Werthpapieren, 2795 " 63 " " Hypotheken, 6031 " 97 " " Vorschußempfängern.
			w. o.
2651	"	18	Eingenommene Provisionen.
112	"	—	Beiträge zum Reservefond.
17	"	65	Insgemein.
608822	Mark 65	Pf.	Summa.

Ausgabe.

1289	Mark 8	Pf.	Zurückgezahlte Stammantheile.
119645	"	7	Zurückgezahlte Kapitale incl. Zinsen.
474202	"	—	Gewährte Vorschüsse und Prolongationen.
1739	"	91	Ausgezahlte Dividende nach 11%.
1394	"	73	Verwaltungskosten und zwar 60 Mark 90 Pf. Insertionsgebühren, 70 " 80 " Expeditionsaufwand, 38 " 4 " Gerichtskosten u. s. w. 1224 " 99 " Gehalte.
			w. o.
922	"	—	Dem Reservefond überwiesen, als: 600 Mark — Pf. vom Reingewinn 1876. 135 " — " Eintrittsgelder vom Jahre 1877. 112 " — " Jahresbeiträge vom Jahre 1877. 75 " — " Abschlagszahlung für den Kassaschranke.
			w. o.
379	"	11	Insgemein.
599571	Mark 90	Pf.	Summa.

Vergleichung.

608822	Mark 65	Pf.	Einnahme.
599571	"	90	Ausgabe.
9250	Mark 75	Pf.	Kassenbestand am 31. Dezember 1877.

Bilance.

Activa.

9250	Mark 75	Pf.	Kassenbestand.
168471	"	43	Außenstehende Vorschüsse.
177722	Mark 18	Pf.	Sa.

Passiva.

21210	Mark 64	Pf.	Stammantheile.
150271	"	37	Aufgenommene Darlehne.
171482	Mark 1	Pf.	Sa.

Vergleichung.

177722	Mark 18	Pf.	Activa.
171482	"	1	Passiva.
6240	Mark 17	Pf.	Geschäftsgewinn.

Gewinn- und Verlust - Conto.

Einnahme.

3706	Mark 76	Pf.	vorjähriger Geschäftsgewinn.
10338	"	7	eingegangene Zinsen.
2651	"	18	eingegangene Provisionen.
17	"	65	Insgemein.
16713	Mark 66	Pf.	Sa.

Ausgabe.

600 Mark	— Pf.	Dem Reservefond vom vorjährigen Reingewinn überwiesen.
1739	91	Ausgezählte Dividende.
6284	74	Ausgezählte und gutgeschriebene Zinsen.
75	—	Abschlagszahlung für den Kassaschrank.
379	11	Zusgemein.
1394	73	Verwaltungskosten.
6240	17	Geschäftsgewinn.

16713 Mark 66 Pf. Sa.

Reservefond.

Bestand am 31. Dezember 1876		7537 Mark 55 Pf.
Vom Reingewinn 1876		600 " — "
Eintrittsgelder von 45 neuen Mitgliedern		135 " — "
Jahresbeiträge		112 " — "
Zinsen von 6000 Mark — Hypothek zu 5% vom 1. Januar bis 31. Dezember 1877		300 " — "
Zinsen von den Spareinlagen		63 " 25 "
Abschlagszahlung für den Kassaschrank laut Tilgungsplan sub ©		75 " — "
	Sa.	8822 Mark 80 Pf.
		8 " 50 "
		8814 Mark 30 Pf.

Davon zur Ausgleichung des Vorschuß-Conto Nr. 638

Bestand am 31. Dezember 1877

Cassenumsatz: 1,208,394 Mark 55 Pf.

Wilsdruff, am 30. Januar 1878.

Das Directorium des Vorschußvereins daselbst.

Gerlach.

Fritzsche.

Verzeichniß der Mitglieder.

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Adam, Carl Gustav, Mehlhändler in Wilsdruff.
 Adam, Carl August, Delhändler, das.
 Albrecht, Johann Gottlob, Agent, das.
 Andra, Gottlob Ernst, Schuhmacher, das.
 Andra, Johann Gottlieb, Schuhmacher, das.
 Andra, Friedrich Louis, Schuhmacher, das.
 Andra, Carl Friedrich Louis, Landwirth in Grumbach.
 * Andra, Carl Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
 Anders, Carl Wilhelm, Gastwirth in Groitzsch.
 † Arnhold, Carl Gottlob, Sattler in Röhrsdorf.
 * Arnhold, verw., Johanne Christiane, das.
 Bahrmann, Carl Heinrich, Müller in Sachsdorf.
 Barth, Carl Gottlob, Landwirth in Wilsdruff.
 Barth, Carl Gustav, Landwirth, das.
 Barthold, Carl Adolf, Maurer, das.
 Bäuerle, Gottfried, Uhrmacher, das.
 Beger, Carl Gottlob, Landwirth in Sachsdorf.
 Beeger, Gustav Adolf, Thierarzt in Wilsdruff.
 Berger, Carl August, Wattfabrikant, das.
 Berger, Heinrich Adolf, Buchdrucker und Redacteur, das.
 Berndt, Carl Moritz, Steueraufseher, das.
 Besser, Carl Traugott, Tischler in Kesselsdorf.
 * Biebrach, Karl Ernst, Fuhrwerker in Wilsdruff.
 Borrman, verw., Johanne Christiane, Wirthschaftsbes. in Grumbach.
 Böhme, Friedrich August, Händler in Herzogswalde.
 Böhme, Carl Traugott, Händler, das.
 Böhme, Carl Gottlieb, Müller und Landwirth in Helbigsdorf.
 Böhmer, Johann Ehrenfried, Kaufmann in Wilsdruff.
 † Börner, Friedrich Wilhelm, Tanzlehrer, das.
 † Börner, verw., Concordie Amalie, Wirthschaftsbes. in Sora.
 † Börner, verw., Amalie, Privatier in Wilsdruff.
 * Börner, Gustav Julius, Wirthschaftsbes. in Sora.
 Böh, verw., Christiane Friederike, Privatier in Wilsdruff.
 Brännlich, Gottlieb Ernst Eduard, Schornsteinfeger, das.
 Bräunert, Theodor Emil, Gastwirth, das.
 Bretschneider, Friedrich Gottlob, Landwirth, das.
 Bretschneider, Ernst Louis, Fleischer, das.
 Bretschneider, Adolf Ewald, Fleischer, das.
 Bretschneider, Bruno Ferdinand, Fleischer, das.
 Bretschneider, Johannes Bruno Richard, Lohgerber, das.
 Brendel, Ernst Hermann, Hausbes. in Grumbach.
 Bruchholz, Carl Gottlieb, Landwirth in Röhrsdorf.
 Bruchholz, Carl Hermann Adolf, Landwirth, das.
 Bruchholz, Adolf Heinrich, Landwirth in Sachsdorf.
 Burkhardt, Ernst Wilhelm, Landwirth in Röhrsdorf.
 † Busch, Carl Moritz, Privatus in Wilsdruff.
 Busch, Adolf Moritz, Wagenbauer, das.
 Busch, Ernst Heinrich Bernhardt, Schuhmacher, das.
 Busch, verw., Christiane Charlotte, Privatier, das.
 Busch, Franz Louis, Registrar, das.
 Butter, verw., Rosine, Privatier, das.
 Büttner, Friedrich Ernst Moritz, Landwirth, das.
 Büttner, Johann Carl Gottlieb, Landwirth in Grumbach.
 † Claus, Traugott August, Wagner in Kaufbach.
 † Golditz, Carl August, Landwirth in Klipphausen.
 † Dieke, Johann David, Landwirth in Sachsdorf.
 Dinndorf, Johann Moritz, Schneider in Wilsdruff.</p> | <p>Dinndorf, Johann Gottfried, Wagner in Wilsdruff.
 * Dittrich, Friedrich Hermann, Brauer in Herzogswalde.
 Donath, Gustav Hermann, Landwirth in Burthardtswalde.
 † Döhnert, Eduard Hermann, Landwirth in Untersdorf.
 Döhnert, Friedrich Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
 Döring, Ferdinand Louis, Kiemer in Wilsdruff.
 Döring, Carl Ernst, Schneider, das.
 Ebert, verw., Christiane Auguste, Bäckerin, das.
 Eckelt, Carl August, Händler in Grumbach.
 * Eckoldt, Friedrich Bruno, Landwirth in Hühndorf.
 † Emmrich, Ernst Moritz, Bäcker in Wilsdruff.
 Emmrich, Ernst Ferdinand, Landwirth in Herzogswalde.
 Emmrich, Carl Julius, Landwirth, das.
 Engelmann, Carl Friedrich, Kaufmann in Wilsdruff.
 † Engelmann, Ernst Wilhelm, Gastwirth in Grumbach.
 Engel, Johann Georg, Fleischer in Wilsdruff.
 Eßler, Christian Friedrich, Tischler, das.
 Faust, Carl Ernst, Landwirth in Blankenstein.
 Fickmann, Friedrich August, Händler in Wilsdruff.
 Ficker, Heinrich, Bürgermeister, das.
 Fiele, Friedrich Ernst, Maurer, das.
 Fiedler, Dr. Curt Hugo Ferdinand, Arzt, das.
 Fiedler, Carl Heinrich Hugo, Landwirth in Blankenstein.
 Fischer, Carl Gustav, Stockfabrikant in Wilsdruff.
 Flade, Carl Heinrich, Händler in Grumbach.
 Franke, Friedrich Ernst, Drechsler in Wilsdruff.
 Fröhliche, verehel., Emmy Franziska, das.
 † Fröhliche, Carl Benjamin, Tischler, das.
 Fröhliche, Erdmann, Posthalter, das.
 Fröhliche, Erdmann Otto, das.
 Fröhliche, Johann Traugott, Bibliothekar, das.
 Frohne, Heinrich August, Kiemer, das.
 Fuchs, Friedrich Moritz, Schmied, das.
 Funke, Carl Heinrich, Landwirth, das.
 † Funke, Johann Wilhelm Ernst, Landwirth in Hühndorf.
 Funke, Robert Paul, Landwirth in Hühndorf.
 Funke, Ernst Louis, Landwirth in Sachsdorf.
 * Funke, Johann Traugott, Müller in Neukirchen.
 Galle, Carl Gottfried, Zimmermann in Wilsdruff.
 Galle, Carl Julius, Wagner, das.
 Gangloff, Dr. Carl Alwin, Gerichtsamtman, das.
 Gansauge, verw., Juliane Christiane, Privatier in Herzogswalde.
 Gast, Friedrich Adolf, Händler in Wilsdruff.
 Gast, verw., Johanne Rosine, Privatier, das.
 * Gast, Ernst, Fleischer, das.
 * Geißler, Gustav Theodor, Schlosser, das.
 Gerlach, Eduard Bruno, Kaufmann, das.
 Gerhold, Ernst Gustav, Tischler, das.
 Göhler, Friedrich August, Postmeister, das.
 Göpfert, Ernst August, Landwirth in Logen.
 * Guhlmann, Julius Anton, Tischler in Wilsdruff.
 Guldner, Carl Traugott, Maurermeister, das.
 Günther, Johann Gottlieb, Restaurateur, das.
 † Günther, Carl Hermann, Agent, das.
 Günther, Carl August, Landwirth in Grumbach.
 Günther, Johann Carl Gottfried, Bäcker, das.
 † Grahl, verw., Johanne Christiane Amalie, Privatier in Wilsdruff.</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Grahl, verw., Johanne Christiane, Private in Wilsdruff.
 Gröbbschel, Friedrich August, Röhrmeister das.
 Gröbbschel, Ernst Heinrich, Röhrmeister das.
 Grühle, Julius Hermann, Rittergutsbes. in Muzzig.
 Grünberg, Ernst Ludwig, Kiemer in Wilsdruff.
 Grünberg, Carl Gottfried, Hausbes. in Grumbach.
 † Gahn, verw., Marie Alwine, Landwirthin in Blankenstein.
 Gahn, Traugott Wilhelm, Landwirth in Kaufbach.
 Garder, Friedrich Eduard, Beutler in Wilsdruff.
 * Garder, Friedrich Oswald, Stadtkassirer das.
 Gähne, Gotthard August, Landwirth in Untersdorf.
 Gändel, Heinrich Adolf, Landwirth in Wilsdruff.
 Gänhsch, Hermann Julius, Tischler das.
 Gacht, Ernst Wilhelm, Schmied das.
 Geeger, Friedrich August, Böttcher das.
 Geine, Carl, Zimmermann in Kaufbach.
 Helm, Carl Friedrich, Gastwirth in Wilsdruff.
 Helm, verehel., Caroline, Gastwirthin das.
 Helm, Oswald Julius, Glaser das.
 Hempel, verw., Henriette in Helbigsdorf.
 Hempel, Friedrich Robert, Landwirth in Wilsdruff.
 Hennig, Carl August, Schlosser das.
 Hengschel, Carl August, Maurer daselbst.
 Herrmann, Christian Gottfried, Privatus das.
 Herrmann, Friedrich August, Fuhrwerksbes. das.
 Herrmann, Carl Gottlob, Landwirth das.
 Herrmann, Friedrich Wilhelm, Tischler das.
 Herrmann, Friedrich August, Expediteur das.
 Herrnsdorf, Wilhelm, Landwirth in Kaufbach.
 Herrnsdorf, August Ludwig, Landwirth in Sachsdorf.
 Herzog, Carl August, Schuhmacher in Wilsdruff.
 Herzog, Friedrich Hermann, Schmied in Grumbach.
 Hezel, Carl Gottlob, Auszügler in Lampersdorf.
 Hofmann, Samuel Fürchtegott, Thierarzt in Wilsdruff.
 Hoffmann, Carl Gotthold Oswald, Drechsler das.
 Hople, Carl Eduard, Maurer das.
 Hoppe, Johann Heinrich, Händler das.
 * Hoppe, Christian Friedrich, Schmied in Weistropp.
 Horn, Carl Friedrich, Landwirth in Grumbach.
 Horn, Johann Gottlieb, Landwirth das.
 † Hoyer, Julius, Klempner in Wilsdruff.
 Hoyer, Rudolf Bernhard, Klempner das.
 Hoyer, Ernst Jacob, Amtsmaurerstr. das.
 Hoyer, Moriz, Maurerstr. das.
 Hoyer, Franz, Kaufmann das.
 * Höfer, Heinrich Wilhelm, Landwirth in Helbigsdorf.
 Ihle, Heinrich Gustav, in Wilsdruff.
 Illgen, Christian Friedrich, Bäcker das.
 * Illgen, Friedrich August, Productenhändler das.
 Iltzig, Friedrich Wilhelm, Lohgerber das.
 Jähnichen, Carl August, Händler in Herzogswalde.
 Jähnichen, Carl Wilhelm, Schuhmacher in Wilsdruff.
 Jähnichen, Carl August, Instrumentenmacher das.
 Junge, Ernst Moriz, Beutler das.
 Junghans, Carl August, Landwirth das.
 Junghans, Traugott, Landwirth in Grumbach.
 Jurisch, Johann Gotthelf, Böttcher in Logen.
 Just, Ernst Ludwig, Landwirth in Limbach.
 Keller, Carl Ehregott, Privatus in Wilsdruff.
 * Kiezig, Friedrich Wilhelm, Stadtmusikdirektor das.
 Kiefling, Carl Heinrich, Tischler das.
 Kippe, Carl Ernst, Landwirth in Blankenstein.
 Kippe, Otto Theodor, Rittergutsbesitzer in Groitzsch.
 * Kirchner, Friedrich Hermann, Landwirth in Herzogswalde.
 Kircht, Carl Traugott, Kaufmann in Wilsdruff.
 Knof, Hugo Edmund, Lehrer das.
 * Knöfel, Johann Gottfried, Schuhmacher das.
 Knösch, Wilhelm, Böttcher in Untersdorf.
 Köhler, Traugott Friedrich, Nagelschmied in Wilsdruff.
 Köhler, Friedrich Ernst, Nagelschmied das.
 Köhler, Robert Bruno, Schmied in Kesselsdorf.
 * Köhler, Heinrich Wilhelm, Händler in Wilsdruff.
 Körner, Johann Heinrich, Schneider das.
 * Körner, Carl Julius, Bäcker in Grumbach.
 Krause, Wilhelm Eduard, Schuhmacher in Wilsdruff.
 Kreschmar, Carl Hermann, Schuhmacher das.
 Krieg, verw., Wilhelmine, Private das.
 Krippenstapel, Friedrich Wilhelm, Privatus das.
 Krippenstapel, Wilhelm Rudolf, Leimfabrikant das.
 Krippenstapel, Julius Wilhelm, Leimfabrikant das.
 Krumbiegel, Heinrich Wilhelm, Händler das.
 Kunze, Carl Heinrich, Landwirth in Grumbach.
 * Kunze, Friedrich Gustav, Cigarrenfabrikant in Wilsdruff.
 Kühne, Ernst Louis, Müller das.
 Kühne, Alexander Theodor, Klempner das.
 Kühne, Ernst Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
 Kühne, Carl Ernst, Landwirth das.
 Küttner, Johann Traugott, Händler das.
 Küttner, Ludwig Hermann, Händler in Herzogswalde.
 Lange, Christian Adolf, Schuhmacher in Wilsdruff.
 Lange, Carl Friedrich, Schuhmacher das.
 Lange, Carl Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
 * Langsch, Friedrich Ernst, Landwirth in Alt-Tanneberg.
 Leckschmidt, Carl Wilhelm, Landwirth in Kesselsdorf.
 Legler, Friedrich August, Schneider in Wilsdruff.
 Lehmann, August Hermann, Müller in Sachsdorf.
 Lehmann, Carl Gottlob, Landwirth das.
 Lehmann, Julius Theodor, Müller in Klipphausen.
 Leuschner, Ernst Gottlieb, Landwirth in Sachsdorf.
 Leuterich, Carl Paul, Landwirth in Klipphausen.
 Liebichner, Friedrich August, Rittergutsbesitzer in Rothschönberg.

* Limbach, Carl Heinrich August, Bäcker in Wilsdruff.
 Lober, Anton Franz, Schuhmacher das.
 Lohse, Carl Heinrich Otto, Sattler das.
 Lommahsch, Ludwig Paul, Landwirth in Burkhardswalde.
 Lommahsch, Carl August, Müller in Grumbach.
 Lofner, Emil Eduard, Wagner in Wilsdruff.
 Lofner, Jacob Otto, Schmied das.
 Lucius, Carl Heinrich, Kofhändler das.
 Lucius, Carl Heinrich Ernst, Landwirth in Limbach.
 Ludwig, Johann Christian Eduard, Landwirth in Grumbach.
 Major, Adolf Eduard, Seiler in Wilsdruff.
 * Major, Gottfried Heinrich, Tischler das.
 Mai, Carl Julius, Töpfer das.
 Mann, Johann Christlieb, Privatus das.
 Martin, Johann Michael, Landwirth in Sachsdorf.
 Marx, Friedrich Wilhelm, Schuhmacher in Herzogswalde.
 Maune, Carl Friedrich Hermann, Landwirth in Kleinschönberg.
 † Mehlig, August Wilhelm, Landwirth in Untersdorf.
 Mählstädt, Friedrich Wilhelm, Maurer in Burkhardswalde.
 Müller, Friedrich Eduard, Weißgerber in Wilsdruff.
 Müller, Carl Gottlob, Tuchhändler das.
 Müller, Friedrich Theodor, Müller das.
 Müller, Richard, Fleischer das.
 Müller, Carl Gottlob, Privatus das.
 * Müller, Johann Gotthelf, Hausbes. das.
 Müller, Gustav Robert, Landwirth in Grumbach.
 Mühe, Carl Friedrich, Uhrmacher und Händler in Wilsdruff.
 Mühe, Carl Friedrich Julius, Klempner das.
 Mühe, Friedrich Wilhelm, Photograph das.
 Müßbach, verw., Joh. Christiane, Schmiegeschäftsbesitzerin das.
 * Naumann, Maximilian Otto, Cantor in Herzogswalde.
 Näther, Carl August, Schlosser in Wilsdruff.
 Renner, Friedrich Theodor, Tischler das.
 Nigische, Gustav Hermann, Landwirth in Sora.
 † Nollain, Carl Ludwig, Schmied in Lampersdorf.
 Obendorfer, Carl Heinrich, Landwirth in Burkhardswalde.
 Obendorfer, Carl Oswald, Rittergutsbesitzer in Tanneberg.
 Ohmann, Gustav Bruno Eduard, Landwirth in Grumbach.
 Opitz, Friedrich Wilhelm, Wagner in Wilsdruff.
 Otto, Gustav Adolf, Maurer in Kaufbach.
 Parzsch, Carl Friedrich, Amtszimmermeister in Wilsdruff.
 Parzsch, Hermann Julius, Lohgerber das.
 Patzig, Christoph Moriz, Restaurateur das.
 * Patzig, Heinrich Hermann, Gartenaufwirtsbes. in Sachsdorf.
 † Pause, Johann Gotthelf Wilhelm, G.-A. Wachtmeister in Wilsdruff.
 * Pause, verw. Christiane Wilhelmine, Privat. das.
 Pehold, Ernst August, Landwirth das.
 Pfänner, Carl Friedrich Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
 Philipp, Ernst Eduard, Landwirth in Blankenstein.
 Philipp, Johann Gottlob, Auszügler in Helbigsdorf.
 Pießch, Ernst Wilhelm, Gastwirth in Köhnsdorf.
 Pießch, Ernst Hermann, Wagner in Kesselsdorf.
 Pießch, Heinrich Adolf, Maurer in Steinbach.
 * Pießch, Friedrich Ernst, Landwirth in Kaufbach.
 * Pießch, Heinrich Theodor, Landwirth in Lampersdorf.
 Pilz, Friedrich August, Schneider in Wilsdruff.
 Pinkest, Carl Ernst, Landwirth in Grumbach.
 * Plattner, Gottlob Hermann, Böttcher in Wilsdruff.
 Plöze, Friedrich Adolf, Controleur das.
 Pöschel, Ernst Hermann, Landwirth in Kesselsdorf.
 Pohrsch, Carl August, Landwirth in Untersdorf.
 Ranft, Franz Amilius, Landwirth in Schmiedewalde.
 † Ranft, Gottlob Heinrich, Tischler in Wilsdruff.
 Ranft, Gustav Adolf, Landwirth in Blankenstein.
 * Ranft, Gustav Adolf, Landwirth in Kleinschönberg.
 Reck, verw. Christiane Henriette, Händlerin in Wilsdruff.
 Reh, Otto Heinrich, Cantor das.
 Rehme, Friedrich Felix, Strumpfwirker das.
 Reiche, Carl Hermann, Schankwirth das.
 Reichel, Carl Eduard, Schirmfabrikant das.
 Reichelt, Heinrich Ernst, Landwirth in Grumbach.
 Reichert, Carl Gottlieb, Zimmermann in Wilsdruff.
 Richter, Carl Julius, Schuhmacher das.
 † Richter, Johann Gottfried, Schuhmacher das.
 Richter, Carl August, Landwirth das.
 Richter, Carl Hermann, Bäcker das.
 Richter, Ernst Ehregott, Gastwirth in Sora.
 † Riedrich, Carl Gottlob Leberecht, Schneider in Wilsdruff.
 Risse, Julius, Rittergutsbesitzer in Klipphausen.
 Risse, Friedrich August, Tischler in Wilsdruff.
 Ritter, Carl Heinrich, Schneider in Grumbach.
 Ritter, Ernst Gustav, Müller in Klipphausen.
 Ritthausen, Johann Carl Theodor, Kaufmann in Wilsdruff.
 Ritthausen, Hermine, Private das.
 * Roigsch, Carl Ernst, Landwirth in Steinbach.
 Roje, August, Böttcher in Wilsdruff.
 † Rose, verw. Johanne Christiane das.
 Rose, Ernst, Böttcher das.
 Rose, Heinrich Otto, Brauereipächter das.
 Rosberg, Carl Gottlob, Landwirth das.
 Rosberg, Carl Friedrich, Privatus das.
 Rosberg, Friedrich August Julius, Müller in Sachsdorf.
 Rost, August Eduard, Zimmermann in Wilsdruff.
 Rost, Johann David, Obsthändler das.
 Röhrborn, August Eduard, Landwirth in Blankenstein.
 Rüdiger, Moriz Oskar, Landwirth in Helbigsdorf.
 Rühlmann, Johann Gottfried, Hutmacher in Wilsdruff.
 Rülker, Carl Heinrich, Fuhrwerker das.
 Rülker, Adolf Eduard, Landwirth in Herzogswalde.
 * Rülker, Friedrich Wilhelm, Landwirth in Kleinschönberg.

Scharfe, Carl, Gastwirth in Limbach.
 Scharfe, Carl Gottlieb, Händler in Röhrsdorf.
 Scheunpflug, Carl Gottlieb, Landwirth in Klipphausen.
 Schierig, Ernst Wilhelm, Schuhmacher in Wilsdruff.
 * Schimpfky, Robert Otto, Lohgerber das.
 Schirmer, Heinrich Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
 Schirmer, Friedrich August, Rudzügler das.
 Schläy, Johann Traugott, Gärtner in Wilsdruff.
 Schlechte, Franz Hermann, Wagner in Blankenstein.
 Schlide, Carl Heinrich, Landwirth in Grumbach.
 Schmidt, Alfred, Pastor in Blankenstein.
 Schmidt, Friedrich Ernst, Cigarrenfabrikant in Wilsdruff.
 Schmidt, Johann Gottlob, Hausbesitzer in Burkhardtswalde.
 Schmidt, Emil Boldemar, Landwirth in Herzogswalde.
 Schmidt, verw. Christiane Friederike, Händlerin in Wilsdruff.
 Schmidt, Moritz, Kiemer das.
 † Schmidtgen, Carl Gottfried, Landwirth das.
 Schmidtgen, Adolf, Sattler das.
 Schmutzler, Carl Gottlob Leberecht, in Kaufbach.
 Schönach, Ernst Heinrich, Kürschner in Wilsdruff.
 Schöne, Heinrich August, Gastwirth in Klipphausen.
 Schönhals, Gustav Theodor, Landwirth in Kaufbach.
 Schönig, verw. Auguste, Händlerin in Wilsdruff.
 Schramm, Carl Gottlob, Landwirth in Weistropp.
 Schubert, Carl Heinrich, Tischler in Wilsdruff.
 Schubert, Friedrich Ernst, Tischler das.
 Schubert, Friedrich August, Lohgerber das.
 Schubert, Gustav Moritz, Landwirth in Unkersdorf.
 Schubert, Heinrich Ludwig, Landwirth in Herzogswalde.
 Schubert, Oswald Eduard, Landwirth in Lanneberg.
 Schubert, Ernst Wilhelm, Schmied in Kaufbach.
 * Schubert, Florens Otto, Landwirth in Schmiedewalde.
 * Schubert, Hermann Wilhelm, Landwirth in Steinbach.
 Schumann, Carl Friedrich, Landwirth in Kaufbach.
 Schumann, Friedrich Adolph, Landwirth in Röhrsdorf.
 Schwarze, Carl Traugott, Händler in Wilsdruff.
 Sebastian, Carl Richard, Conditor das.
 Sebastian, Carl Nathjens, Privatus das.
 * Seurich, Carl Friedrich, Landwirth in Grumbach.
 Siegel, Ernst Hermann, Buchbinder in Wilsdruff.
 Sommer, Ernst, Advocat das.
 Sommerlatt, Johann Gottlieb, Nagelschmied das.
 Springsklee, Joh. Samuel Traugott, Kürschner das.
 Starke, Johann Wilhelm, Töpfer das.
 Starke, Wilhelm Hermann, Händler das.
 Starke, verchel. Wilhelmine das.
 Starke, Johann Gottlieb, Privatus das.
 † Stelzner, Ernst Wilhelm, Landwirth in Herzogswalde.
 Stein, Moritz Ferdinand, Landwirth in Wilsdruff.
 * Stephan, Carl Moritz, Bäcker das.
 Storll, Friedrich August, Müller in Helbigsdorf.
 Streubel, Gottlob Hermann, Händler in Wilsdruff.
 Stubenrauch, Carl Moritz, Landwirth das.
 Sturzenbecher, Ernst Rudolf, Wagner das.
 * Tallenberger, Carl Gottlieb, Landwirth in Schmiedewalde.
 Tamme, Carl August, Tischler in Wilsdruff.
 * Tamme, Ernst Franz, Landwirth in Birkenhain.
 Tannenberger, Christian Friedrich, Privatus in Wilsdruff.
 Taschenberger, Heinrich Adolph, Landwirth in Grumbach.
 Teichert, Johann Traugott, Zimmermann in Wilsdruff.
 * Teichert, Gustav Hermann, Tischler das.

Teuscher, Johann Gottlieb, Landwirth das.
 Thomas, Richard Oskar, Lehrer das.
 Thomas, Albert, Rathskellerpächter das.
 Thümmel, Wilhelm Eduard, Landwirth in Helbigsdorf.
 Thümmel, Franz Julius, Landwirth in Burkhardtswalde.
 * Tözel, Johann Gottlob, Landwirth in Herzogswalde.
 Treppke, Carl Heinrich Adolph, Landwirth in Grumbach.
 Trepte, verchel. Marie Auguste in Wilsdruff.
 Türl, Friedrich Otto, Kaufmann das.
 Uhlemann, Johann Heinrich, Händler das.
 Uhlemann, verw. Christiane Renate, Händlerin das.
 Uhlemann, Johann Gottfried Louis, Bäcker das.
 Ubrig, Gustav Friedrich August, Landwirth das.
 Ulbricht, Carl Gottlieb, Büchsenmacher das.
 Ulbricht, Gustav Herman, Pastor in Grumbach.
 Umlauf, Carl August, Landwirth das.
 Umlauf, Carl Wilhelm, Landwirth das.
 Umlauf, August Adolph, Landwirth das.
 Vogel, Eduard Julius, Tischler in Wilsdruff.
 Vogel, Adolph Heinrich, Landwirth in Weistropp.
 Vogel, Carl Gustav, Tischler in Wilsdruff.
 Vogel, Christian Gottlieb, Tischler das.
 Vogel, Ernst Oswald, Tischler das.
 Vogel, August Hermann, Tischler das.
 Vogel, Richard, Tischler das.
 Voigt, Gottlieb Ferdinand, Landwirth in Großsch.
 Voigt, Carl Heinrich May, Stadtwachtmeister in Wilsdruff.
 Wache, Ernst Julius, Schuhmacher das.
 Wägel, Moritz Ludwig, Landwirth in Sora.
 Wägel, Moritz Richard, Landwirth in Wilsdruff.
 Wäzig, Franz, Landwirth in Grumbach.
 Weber, Carl Ludwig, Seiler in Kesselsdorf.
 Weber, Gustav Adolph, Glaser in Wilsdruff.
 Weber, Franz Theodor, Sattler in Blankenstein.
 Weber, Carl Gottfried, Privatus in Kesselsdorf.
 Weber, Franz Julius, Landwirth in Wilsdruff.
 Weber, Ernst Louis, Landwirth in Herzogswalde.
 Wegerdt, Ernst Louis, Landwirth in Wilsdruff.
 Wehner, Carl Gottlob, Schnitt Händler das.
 Wehner, Carl August, Schnitt Händler das.
 Wehner, Eduard, Schnitt Händler das.
 Wehner, Gottlieb Moritz, Schnitt Händler das.
 * Weißbach, Karl Wilhelm, Weißgerber das.
 Welde, Julius Moritz, Schneider das.
 Wicke, Friedrich Wilhelm, Schlosser das.
 Wicke, Gustav, Schlosser das.
 Wiedemann, Heinrich Hermann, Fuhrwerker das.
 Winkler, Johann Gottfried, Händler in Grumbach.
 Winkler, Heinrich Gottlieb, Privatus in Wilsdruff.
 Winkler, verw. Wilhelmine, Landwirthin in Röhrsdorf.
 * Winkler, Ernst Gustav, Landwirth in Wildberg.
 Winter, Johann Carl, Händler in Wilsdruff.
 Wittig, Johann Carl Gottlob, Händler das.
 Wolf, Johann Christian Heinrich, Schuhmacher das.
 Wullich, Carl Ferdinand, Fleischer das.
 Zalesky, Carl Friedrich, Maurer das.
 Zentker, Anton, Tischler das.
 Ziegls, Carl August, Fleischer das.
 Ziegls, Carl August, Brauereipächter in Klipphausen.
 Zoch, Carl Gottlob, Schmied in Wilsdruff.

Die mit * bezeichneten Mitglieder sind im Jahre 1877 eingetreten und die mit † bezeichneten Mitglieder ausgeschieden.

Anmerkung:

Im Jahre 1878 haben sich angemeldet:

Müller, Hermann Wilhelm, Brauereibesitzer in Kesselsdorf.
 Weigandt, Friedrich Wilhelm, Korbmacher in Wilsdruff.

Zahl der haftpflichtigen Mitglieder: 411.

Druck von H. N. Berger in Wilsdruff.